

## „Jesus lebt“-Anstecker wieder erhältlich



"Jesus lebt" - diese Botschaft stand in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts hart im Streit. Rudolf Bultmann hatte mit seiner bibelkritischen Theologie die Auferstehung Jesu und damit jede biblische Auferstehungshoffnung bestritten. Jesus war nach Bultmann nicht leiblich auferstanden. Er lebte nicht wirklich, sondern nur noch in der Verkündigung. Damit fiel aber auch jede christliche Auferstehungshoffnung wie ein Kartenhaus in sich zusammen. In diesem Ringen entstand 1966 die Bekenntnisbewegung „Kein anderes Evangelium“. Zu ihrem Leitungskreis gehörte Pfarrer Paul Deitenbeck (1912-2000), der die Geschäftsstelle der Bekenntnisbewegung über viele Jahre leitete. Er „erfand“ in diesen Jahren mitten in der Auseinandersetzung um die Auferstehung den „Jesus lebt“-Anstecker. Mitten in den Kämpfen mit der bibelkritischen Theologie verkündete dieser Anstecker schlicht und unaufdringlich den Kern christlichen Glaubens: „Jesus lebt“! Jesus ist nicht im Grab geblieben. Jesus hat den Tod besiegt. Er lebt. Mit ihm können auch wir leben. Im Glauben an ihn haben auch wir die gewisse Hoffnung der Auferstehung und des ewigen Lebens. Rasch erfreute sich der Anstecker großer Beliebtheit in bibeltreuen Kreisen.

Neben seiner schlichten aber klaren Botschaft gründet diese bis heute andauernde Beliebtheit in der unaufdringlichen Erscheinung des Ansteckers. Er ist nur gut 2 cm lang und etwa 5 Millimeter hoch und wirkt, man möchte fast sagen „edel“. So läßt er sich leicht auch am Jackett oder am Anzug tragen und paßt zum Inhalt der „edelsten“ Botschaft die es überhaupt zu verkünden gibt: „Jesus lebt“.

Der Anstecker ist auf Spendenbasis beim Büro unserer Gemeinde in der Jakob-von-Stein-Str. 5 in 88524 Uttenweiler zu erhalten. Telefon: 07374 - 920541